

SANKT BARBARA

POST

Herbst/2016



Das Magazin der INCURA GmbH

Weinheim
**Ü-60-Party in der
AWO Weinheim**

Sankt Barbara
**Portraitfotografie
mit Frau König**

Gut zu wissen
**Das elektronische
Buch**

*Stachelig
durch Wald
und Wiesen*



Wohnen. Leben. Sicherheit. www.incura.de

INCURA®



Titelthema „Stachelig durch Wald und Wiesen“

Was raschelt denn da im Herbstlaub? Wer jetzt durch Wälder und Parks spaziert, hat gute Chancen, einen Igel zu entdecken. Niedlich, wie die kleinen Geschöpfe mit ihrem wackeligen Po und den blanken Knopfaugen durch die Welt stromern. Das tun sie übrigens schon seit rund 60 Millionen Jahren, denn Igel gehören zu den ältesten noch existierenden Säugetieren. Dazu beigetragen hat sicher ihre Fähigkeit, sich zum Schutz vor Feinden zu einer Kugel zusammenzurollen und mit zigtausenden Stacheln zu schützen. Angelegt werden diese nur bei der Paarung, dem sogenannten Igelkarussell. Das ist ja schon beinahe romantisch!



IMPRESSUM

Herausgeber:
INCURA GmbH · Zeppelinstr. 4-8 · 50667 Köln
Tel. 0221 280698-0 · info@incura.de
www.incura.de

Geschäftsführer:
Andreas Bochem

Haftungshinweis:
Trotz sorgfältiger Kontrolle übernimmt die INCURA GmbH keine Haftung für die Inhalte der Zeitschrift. Alle Texte und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt.

Gestaltung & Realisierung:
SCHOENE AUSSICHT Ideenagentur GmbH
Am Alten Schlachthof 4 · 36037 Fulda
Tel. 0661 580038-0 · www.ideenagentur.de

Druck:
JD Druck GmbH
Umgehungsstr. 39 · 36341 Lauterbach
Tel. 06641 9625-0 · www.jd-druck.de

Fotos & Illustrationen:
istock.com



*„Hab Sonne im Herzen,
ob's stürmt oder schneit,
ob der Himmel
voll Wolken ...“*

Liebe Leser(innen),

auch wenn wir in diesem Sommer bisher eher wenig Sonne, und mehr Wolken am Himmel hatten, haben wir doch viele „sonnige“ Stunden miteinander erleben dürfen.

Beim Blumenpflanzen oder Dekorationherstellen, sogar beim Mitfiebern mit der deutschen Fußballmannschaft bei der diesjährigen Europameisterschaft, oder beim Genießen von köstlichem Erdbeerkuchen beim Erdbeerfest.

Schön, all die vielen Erlebnisse mit jedem Einzelnen von Ihnen, so ganz persönlich. Schön, die gemeinsamen Erinnerungen.

So wollen wir auch mit Ihnen den vor uns liegenden Spätsommer und Herbst erleben. Fröhlich, bunt, leuchtend. „Hab ein Lied auf den Lippen, dann komme was mag ...“ Mit Musik geht es auch in unser diesjähriges Jubiläum. Wir schauen gemeinsam zurück auf fünf Jahre INCURA-Senioren-Residenz St. Barbara in Weinheim. **Sie sind herzlich eingeladen am 2. September mit uns, Ihren Angehörigen und Gästen zu feiern.** Mehr darüber und über unser Programm in den nächsten Monaten erfahren Sie in dieser Ausgabe unserer St. Barbara Post.

Herzlichst, Ihr Ruben Vela-Caneiro, Einrichtungsleitung

*... hab ein Lied auf den Lippen,
verlier nie den Mut,
hab Sonne im Herzen,
und alles wird gut!“*



Kreativität hat viele Seiten

Unsere lieben Bewohnerinnen und Bewohner sind immer wieder wirklich fleißig dabei mitzuhelfen, dass unser Haus innen und außen schön dekoriert wird. Und das möchten wir hiermit gerne einmal honorieren! Wir freuen uns im Betreuungsteam wirklich riesig über jede Teilnehmerin und jeden Teilnehmer.

Ob es darum geht, Blumen zu basteln, schöne Bilder auszumalen, um beispielsweise unser geplantes Sommerfest zu dekorieren oder im Mai kleine Maibäume herzustellen, die die Tische verschönern. Aber auch die fleißigen Gärtner, die eifrig mitgeholfen haben, die Balkonkästen zu bepflanzen. Und, was ja auch vorkommt, unsere schöne Dekoration repariert werden muss. Immer ist jemand da und bringt sich mit Rat und vor allem Tat mit ein.

Ein dickes, herzliches Dankeschön auch an die, die einfach dabei sind und uns unterhalten. Mit einem Lächeln und ihrer Anwesenheit ermutigen und immer wieder Freude in die Gruppe bringen. Also hier unser dickes: **DANKESCHÖN.**



Sankt Barbara-Jubiläumsfeier

Wir freuen uns, dieses Jahr unser 5-jähriges Jubiläum feiern zu dürfen. Gerne laden wir Sie hierzu am Freitag, den 2.9.2016, ab 14:30 Uhr ein. Es erwartet Sie ein abwechslungsreiches Programm!

Jubiläums-Programm

Wir feiern „open end“!

14:30 Uhr – Begrüßung
durch Herrn Vela Caneiro

14:40 Uhr – Kaffee und Kuchen mit Musik

15 Uhr – Tanzvorführung
der Seniorentanzgruppe

15:30 Uhr – Mode im Laufe der Jahrhunderte

16 Uhr – Plauderpause mit Musik

16:30 Uhr – Tanzvorführung
des Betreuungsdienstes

17 Uhr – Line-Dance
„Team Pflege“

17:15 Uhr – Gesangklang
mit dem Betreuungsteam

17:30 Uhr – An grillen
Abendessen gibt es ab 18 Uhr!

Rahmenprogramm:

Kreatives unserer Bewohner(innen)
Cocktailbar mit alkoholischen und alkoholfreien Drinks
Schokofrüchte und Kuchentheke
Fotograf

Musikalische Unterhaltung:
Entertainer Günter Wagner



**Schulhund
Miley**
hat sich zu Besuch
angekündigt

September

2.9.16	Freitag	14.30 Uhr	JUBILÄUMSSOMMERFEST	Garten
6.9.16	Dienstag	10 Uhr	SPEISEPLANGESTALTUNG	Kreativraum
6.9.16	Dienstag	15 Uhr	GEBURTSTAGSCAFÉ für die Augustjubilare	Kreativraum
10.9.16	Samstag	14.30 Uhr	BEKLEIDUNGSVERKAUF Firma Fey	Kreativraum
11.9.16	Sonntag		BESUCH DES WEINHEIMER HERBST'	Treffpunkt Foyer
13.9.16	Dienstag	15.30 Uhr	REISEIMPRESSIONEN Thema: Norwegen	Raum der Stille
25.9.16	Sonntag	15.30 Uhr	ÜBERRASCHUNGSNACHMITTAG	Raum der Stille
27.9.16	Dienstag	15 Uhr	MUSIK MIT SANG UND KLANG	Restaurant

Wir begrüßen die ersten Sonnenstrahlen ...





Portraitfotografie *mit Frau König*



glaubte man, vieles über die Seele des Menschen zu erfahren. Das Gesicht des Menschen gilt häufig als Ausdruck für Charakter, Erfahrung und Lebensgeschichte eines Menschen.

Heute spielt die Fotografie eine ähnliche Rolle. Mit fotografischen Portraits können die Veränderungen des menschlichen Gesichtes dokumentiert werden. Unter dem Motto „Lebenslinien“ besuchte uns am Mittwoch, den 15. Juni 2016 Frau König in der INCURA-Senioren-Residenz St. Barbara, um unsere Bewohnerinnen und Bewohner zu fotografieren. Frau König ist in unserem Hause gut bekannt, bereichert sie doch regelmäßig gemeinsam mit ihrem Ehemann unser Veranstaltungs-Programm mit wunderschönen Lichtbild-Vorträgen, aufgenommen auf Reisen oder Ausflügen. Fotografiert wurde in unserem Garten. Das Wetter war an diesem Nachmittag unbeständig und einige Male mussten wir im Kreativraum Schutz vor den Regengüssen suchen. Trotzdem hatten alle sehr viel Spaß dabei.

Frau König fotografierte unsere Bewohnerinnen und Bewohner als Einzelportrait, aber auch gemeinsam mit Angehörigen und uns Mitarbeiterinnen und brachte uns öfter zum Lachen. Es war ein sehr schöner Nachmittag! Die Aufnahmen werden im August präsentiert. Wir freuen uns schon darauf!

Schon in der Antike beschäftigte sich der Mensch mit der Physiognomie. In der Physiognomie, abgeleitet aus dem Griechischen (Physis, die Natur, und Gnome, das Wissen), geht es um die äußere Erscheinung von Lebewesen, insbesondere um die des Menschen und hier speziell die für einen Menschen charakteristischen Gesichtszüge.

Schon Charles de Brun, der Hofmaler von Louis dem Vierzehnten, hat 1688 ein mimisches Musterbuch mit 24 verschiedenen Gesichtsausdrücken zeichnerisch dargestellt. Nach den Malern der italienischen Renaissance war Albrecht Dürer der erste deutsche Künstler nach dem Mittelalter, der die Gesichtszüge von Portraitmodellen zeichnete. Gegen Ende des 18. Jahrhunderts lag es im Trend, Portraits zu malen oder zu zeichnen. Besonders im Profil des Gesichtes

Falknerei *zu Besuch*

Familie Becker war mit Eule Charly und dem Wanderfalken Horst in der INCURA St. Barbara zu Besuch. Die Eule (Waldkauz) ist ein treuer Beschützer, der bei Nacht jagt und keine Nester baut, sondern Eier in ein fremdes Nest legt. Die Eule hat als ausgewachsenes Tier eine Flügelspannweite von 1 m und ein Gewicht von ca. 300 g. Sie werden bis 18 Jahre alt. Eulen jagen Spinnen/Vögel und sind reine Fleischfresser. Charly fiel als Baby aus dem Nest. Eine Frau fand Charly und brachte ihn zur Falknerei Werner Becker. Dort lebt er nun seit mittlerweile elf Jahren. Wanderfalken Horst hat eine Flügelspannweite von ca. 95 cm und ein Gewicht von ca. 650 g. Wanderfalken werden 15 bis 21 Jahre alt.

Die Jagdausbildung mit einem Falken und Jagdschein ist lang und schwierig. Man braucht verschiedene Utensilien wie eine Falkenhaube zum Abdecken der Augen, dicke Lederhandschuhe mit einem Glöckchen, ein Falknermesser bei der sogenannten Balzjagd. Es kann lange Zeit dauern, bis der Falke auf Kommando/Pfiff auf die Hand fliegt. Dies war die Geschichte von der Eule Charly und dem Wanderfalken Horst, die uns die Familie Becker vorgestellt hat. Frau Becker hat mit den Bewohnern zusammen ein Bewegungslied zu den Vögeln gesungen. Anschließend konnten noch alle anwesenden Bewohner/-innen die beiden schönen Vögel aus der Nähe betrachten. Es war ein wirklich abwechslungsreicher Vortrag.

Oktober

2.10.16	Sonntag	15 Uhr	WIR FEIERN ERNTE-DANK auf den Wohnbereichen	alle Wohnbereiche
3.10.16	Montag	10.30 Uhr	GEDÄCHTNISTRaining zum Tag der Deutschen Einheit	Kreativraum
4.10.16	Dienstag	10 Uhr	SPEISEPLANGESTALTUNG	Kreativraum
4.10.16	Dienstag	15 Uhr	GEBURTSTAGSCAFÉ für die Septemberjubilare	Kreativraum
5.10.16	Mittwoch	15 Uhr	SCHWUNGVOLLE MUSIK mit Hr. Kurz	Restaurant
7.10.16	Freitag	15 Uhr	HERBSTFEST	Restaurant
8.10.16	Samstag	15.30 Uhr	WIR GEHEN ZUR WEINHEIMER WEINMEILE	Restaurant
11.10.16	Dienstag	15 Uhr	MUSIK MIT SANG UND KLANG	Restaurant
18.10.16	Dienstag	15.30 Uhr	REISEIMPRESSIONEN Thema: Gardasee	Raum der Stille
22.10.16	Samstag	15.30 Uhr	ÜBERRASCHUNGSMITTAG	Raum der Stille



Ü-60-Party für alle Junggebliebenen



An einem schönen Donnerstag, dem 9. Juni, hat die AWO Weinheim zur Ü-60-Party herzlich eingeladen. Einige der Senioren und Seniorinnen der INCURA-Senioren-Residenz Sankt Barbara nahmen die Einladung gerne an. Um 14:30 Uhr trafen wir uns, das Betreuungsteam und die Senioren, am Haupteingang der Residenz. Die Vorfreude aller Teilnehmer/-innen lag spürbar in der Luft. Alle waren voller Erwartungen. Als dann alle am Haupteingang eingetroffen waren, warteten wir gemeinsam bei schönem Wetter auf den Kleinbus und unseren Haustechniker Herrn Schwalb. Er kutscherte uns mit dem Kleinbus zur Veranstaltung.

Dort wurden wir von freundlichen AWO-Mitarbeitern empfangen, die uns einen Tisch zuwiesen, der bereits gedeckt war. Auf dem Tisch befand sich Kaffee, Wasser und verschiedene Stückchen Kuchen. Einer sah leckerer als der andere aus. Bei so viel Auswahl fiel die Entscheidung schwer, welches Stückchen Kuchen man als erstes probieren sollte. Zur Kaffeezeit spielten die Musiker angenehme, ruhige Musik.

Danach wurde eine Ansprache von Bettina Latsch gehalten. Sie erklärte uns, wie dieser Gemeindesaal der AWO entstanden ist. Mit dem Projekt „Altersarmut von Frauen“ von Frau Martina Schiltauer wurde

die Arbeit ins Leben gerufen. Als man sich überlegte, dass es ja auch arme Männer gibt, kam es dazu, dass sich heute Alt und Jung in dem Gemeindehaus treffen. Das ist natürlich nur möglich durch die Mitarbeiter der AWO und deren zahlreichen ehrenamtlichen Mitarbeiter. So bedanken wir uns sehr herzlich dafür, dass diese uns diesen schönen Nachmittag ermöglicht haben.

Die Musiker spielten nach der Ansprache stimmungsvolle Musik. Dazu wurde gesungen, im Rhythmus geklatscht, geschunkelt und getanzt. Das war vielleicht eine Stimmung in dem Saal! Keiner der Gäste saß still, alle ließen sich von der Musik mitreißen. Die Gesichter der Gäste strahlten. Etwas ganz Tolles war es, dass Menschen, die sich schon länger nicht gesehen hatten, sich dort trafen. Voller Freude darüber, wurden bei entspannten Gesprächen im Innenhof oder im Saal alte Erinnerungen ausgetauscht. Es war zu hören: „Da fühlt man sich wie in jungen Jahren.“ Oder: „Das waren noch Zeiten.“

Gegen 17:45 Uhr verließen wir den Gemeindesaal, um nach Hause zu fahren. Wieder im Bus, ging es zurück in die Seniorenresidenz. Das Ü-60-Musikfest hinterließ sehr gute Erinnerungen, denn auch an den nächsten Tagen wurde noch viel davon gesprochen.

November



1.11.16	Dienstag	15 Uhr	GEBURTSTAGSCAFÉ für die Oktoberjubilare	Kreativraum
4.11.16	Freitag	15 Uhr	SCHWUNGVOLLE MUSIK mit Hr. Kurz	Restaurant
7.11.16	Montag	10 Uhr	SPEISEPLANGESTALTUNG	Kreativraum
11.11.16	Freitag	17 Uhr	WIR FEIERN SANKT MARTIN	
15.11.16	Dienstag	15.30 Uhr	REISEIMPRESSIONEN Thema: Marokko	Raum der Stille
19.11.16	Samstag	9.30 Uhr	PLÄTZCHENBACKEN auf allen Wohnbereichen	alle Wohnbereiche
26.11.16	Samstag	15.30 Uhr	ÜBERRASCHUNGSNACHMITTAG	Raum der Stille
27.11.16	Sonntag	14 Uhr	ADVENTSBASAR	Erdgeschoss



Erdbeerfest 2016



Unsere Wochenangebote

MONTAG	10.45 Uhr	SITZGYMNASTIK mit Elementen des Gedächtnis-trainings, mit Frau Nordhoff	Kreativraum
	15 Uhr	LESUNG alle 14 Tage, mit Frau Friedrich-Treplin	Kreativraum
DIENSTAG	15.30 Uhr	BIBELKREIS alle 14 Tage, mit Frau Raubuch	
	10.45 Uhr	BEWEGUNGSTRaining mit dem Betreuungsteam	Kreativraum
MITTWOCH	15 Uhr	KLAVIERNACHMITTAG mit Frau Nordhoff	Restaurant
	10.45 Uhr	GEDÄCHTNISTRaining mit dem Betreuungsteam	Kreativraum
DONNERS-TAG	15 Uhr	MUSIKNACHMITTAG für alle Bewohner, mit Herrn Kurz	Restaurant
	10.30 Uhr	KREATIVGRUPPE mit dem Betreuungsteam	Kreativraum
FREITAG	14.30 Uhr	SENIORENTANZGRUPPE	Kreativraum
	10.30 Uhr	MUSIZIEREN je nach Jahreszeit, mit Frau Elisabeth Raubuch	Kreativraum
SAMSTAG	15 Uhr	MUSIKNACHMITTAG für alle Bewohner, mit Herrn Kurz	Restaurant
	10 Uhr	WECHSELNDES PROGRAMM Bitte beachten Sie die aktuellen Programmhinweise.	
SONNTAG	10.30 Uhr	ÖKUMENISCHER GOTTESDIENST alle zwei Wochen, mit Familie Dingler	Raum der Stille

Suchen & gewinnen

Auch in diesem Heft bringen die kleinen Vögelchen wieder Gewinne. Wie viele Vögel zählen Sie?

HABEN SIE ALLE VÖGELCHEN GEFUNDEN?

Dann senden Sie uns eine Postkarte an: INCURA GmbH, Zeppelinstr. 4-8, 50667 Köln oder geben Sie Ihre Postkarte an der Rezeption ab. Einsendeschluss ist der 31.10.2016.

Mit etwas Glück gewinnen Sie eine persönliche Überraschung. Wir wünschen viel Spaß!

	2			4	
		4	2		
5					1
2					4
		1	6		
	3			5	



Das elektronische Buch – viele gute Gründe

Immer häufiger sehen wir in unseren Senioren-Residenzen Bewohnerinnen und Bewohner auf elektronischen Lesegeräten schmökern. Gerade für ältere Leser bieten E-Books viele Vorteile.

Ob ein Liebesroman an einem gemütlichen Sonntagnachmittag oder ein Krimi abends im Bett: Lesen gehört zu den wunderbarsten Hobbys dieser Welt! In den vergangenen Jahren sind viele Leser auf das digitale Buch umgestiegen und sogenannte E-Reader oder E-Books wie der „Kindle“ oder „Tolino“ werden auch bei Älteren immer beliebter. Die Geräte sind für Senioren bestens geeignet und punkten mit einer hohen Lesequalität und Benutzerfreundlichkeit.

Hier alle Vorteile im Überblick:

- Beim Bildschirm der Geräte kommt elektronische Tinte zum Einsatz, die den Text gestochen scharf und natürlich wie auf echtem Papier anzeigt. Selbst im Sonnenlicht oder im Dunkeln kann man mit einem E-Book prima lesen. Forscher der Uni Mainz haben sogar festgestellt, dass Senioren das Lesen auf den beleuchteten Displays leichter fällt als die Lektüre von gedruckten Büchern.
- Auf dem E-Reader kann man mit einem Klick die Schriftgröße und Schriftart individuell einstellen. Die Buchstaben können so extrem vergrößert

- werden, dass auch Menschen mit einer starken Sehschwäche gut lesen können. Einige Anbieter haben sogar eine Vorlesefunktion integriert.
- Die Geräte sind klein, flach und leichter als ein Taschenbuch. Sie liegen besonders komfortabel in der Hand und lassen sich gut mitnehmen.
- Auf den Speicher eines E-Books passen mehrere hundert Bücher, Zeitschriften oder Zeitungen. Übervolle Bücherregale gehören damit der Vergangenheit an. Auch kann man mehrere Bücher gleichzeitig lesen. Neue Bücher lassen sich – ohne dass man das Haus verlassen muss – direkt auf das Gerät laden.

Natürlich gibt es auch ein paar Nachteile. Die größte Hürde ist sicher erst einmal die Technik. Wer sich im Internet etwas auskennt, für den ist das Einrichten und Aufspielen der Bücher allerdings kein Problem. Sicher helfen technikaffine Freunde und Verwandte gerne weiter. Zudem kann man die Bücher derzeit noch nicht tauschen oder verleihen. Allerdings bieten viele öffentliche Bibliotheken mittlerweile auch elektronische Bücher zum Verleih an. Dabei muss man noch nicht einmal zur Bücherei fahren, sondern erhält das Wunschbuch gleich aufs Gerät.

Wirklich praktisch!



www.incura.de

Endlich ist sie da: unsere neue Internetseite!
Für Sie haben wir www.incura.de komplett neu gestaltet. Jetzt ist alles noch übersichtlicher, schöner und informativer. Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Durchklicken!

IN CURA
SANKT BARBARA

SENIOREN-RESIDENZ



**Kurpark-Residenz
Bad Salzschlirf GmbH**
Im Kurpark 2
36364 Bad Salzschlirf
Tel. 06648/9111-0
info@kurparkresidenz.incura.de



**Senioren-Residenz
Weinheim GmbH**
Sankt Barbara
Am Schlossberg 12
69469 Weinheim
Tel. 06201/7205-400
info@stbarbara.incura.de



**Senioren-Residenz
Linz GmbH**
Sankt Antonius
Am Konvikt 6-8
53545 Linz am Rhein
Tel. 02644/944-0
info@stantonius.incura.de



**Seniorenheim Parkhöhe
Lindenfels GmbH**
Freiensehnerstr. 9
64678 Lindenfels
Tel. 06255/9605-0
info@parkhoehe.incura.de



**Senioren-Residenz
Schifferstadt GmbH**
Sankt Johannes
Hans-Purmann-Str. 31
67105 Schifferstadt
Tel. 06235/4930-0
info@stjohannes.incura.de



**Wohnpark Kranichstein
Betriebsgesellschaft mbH**
Borsdorffstraße 40
64289 Darmstadt
Tel. 06151/739-0
info@wohnpark-kranichstein.incura.de



**Senioren-Residenz
Dudenhofen GmbH**
Sankt Sebastian
Speyerer Straße 4
67373 Dudenhofen
Tel. 06232/9008-0
info@stsebastian.incura.de



**Senioren-Residenz
Heppenheim GmbH**
Sankt Katharina
Lorscher Str. 1-3
64646 Heppenheim
Tel. 06252/9599-500
info@stkatharina.incura.de



www.incura.de